



Der Berggottesdienst auf dem Stöcklichrüz lockte um die 100 Personen an.

Bild Tanja Holzer

# Gottes Bergwelt gelobt und besungen

Über 100 Personen trafen sich gestern auf dem Stöcklichrüz zum traditionellen Berggottesdienst des Männerchors Frohsinn.

Von Tanja Holzer

*Altendorf.* – Hoch über dem Obersee, auf dem Stöcklichrüz 1 248 Meter über Meer, fand gestern der besondere, traditionelle Berggottesdienst des Männerchors Frohsinn Altendorf statt. Schöne Lieder im Gepäck und mit Unterstützung der Kameraden vom Männerchor Pfäffikon am Etzel umrahmten sie die feierliche Stunde mit Pfarrer Hermann Bruhin. Wer mit offenen Augen durch die Welt ginge, würde Gottes Schöpfung in der Natur

erkennen, betonte Bruhin. Nicht nur in der Gegend «ume stune», erinnerte er, sondern auch bedenken, diese Schönheit im Namen Gottes zu schützen und zu erhalten. Schon der heilige Franziskus habe die Natur als Brücke zu Gott verstanden. Die gut 60 Sänger stimmten sodann auch ein mit «Alles Leben strömt aus Dir» und untermalten die Worte des Pfarrers. Das Alphornduo Stockberg-Echo mit Yvonne Patrias und Germann Schwendeler hielten atmosphärische Ständchen. Umringt von Bergbeizen, Bikern und Joggern war dieser Berggottesdienst ein lebendiges Ereignis und ein gemeinschaftliches Erlebnis. Es zirpte aus dem Gras, die Sonne schien und so galt das Gesungene gleich doppelt: «da jauchzt das Herz».